

Vergeltung

Autor(en): **Boystel, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **53 (1927)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-461016>

Nutzungsbedingungen

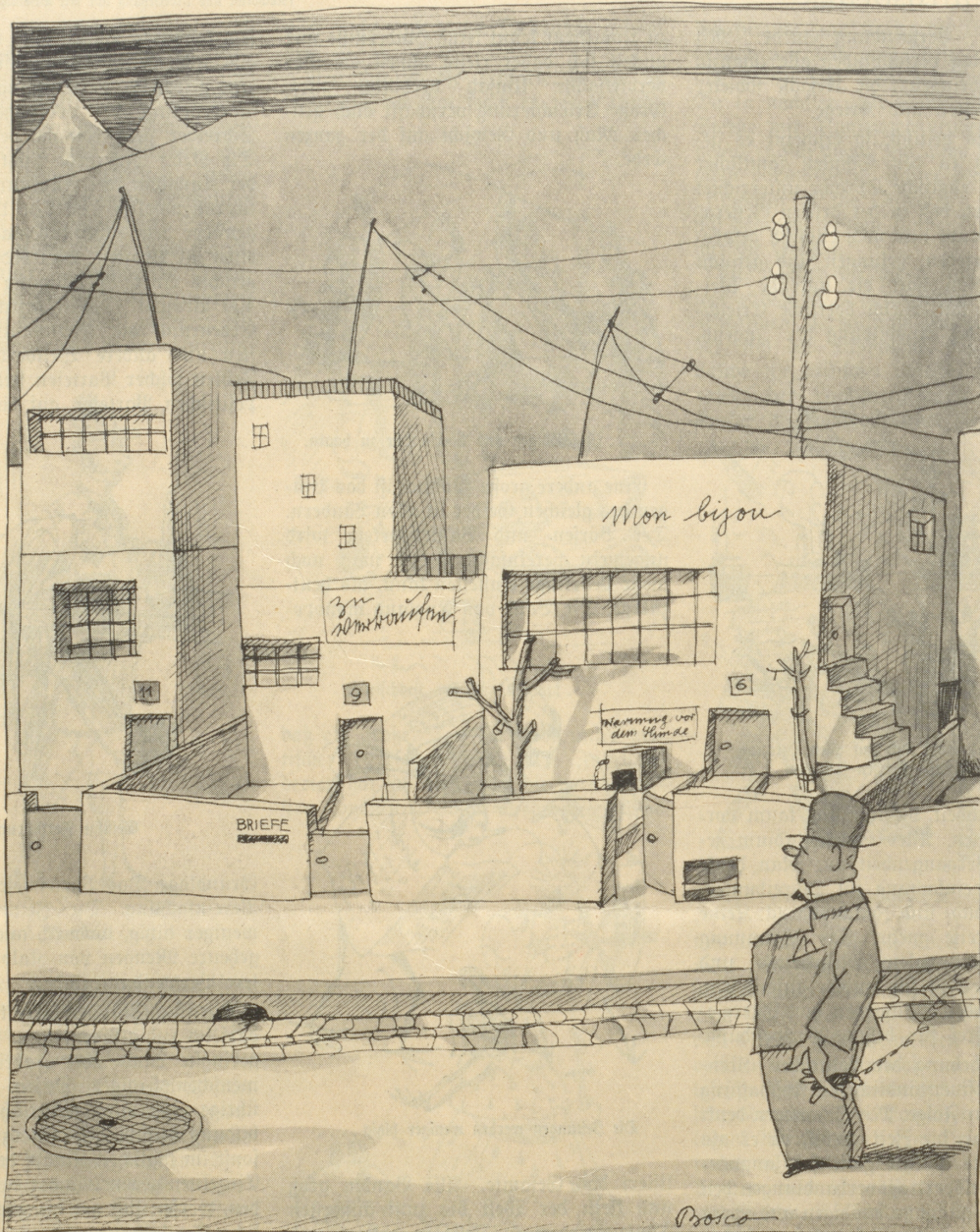
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Es wird immer besser!“

Vergeltung

Der Winter ist ins Land gezogen und wir werfen uns jubelnd in seine Arme, um uns an seinen Freuden zu wärmen. Ganz vermag er das zwar nicht, und wir müssen, um den Verlust an natürlichen Kalorien zu ersetzen, zu den künstlichen Mitteln doppelföhliger Socken, Bettfußwärmern, Baschliken, Bajaderen und Pulswärmern Zuflucht nehmen, die von liebenden Händen in empfänger

wollenkrümgelfressender Arbeit in dämmernder Abendstunde unter lieblicher Musik eilender Radeln für uns unbeholzene und wehleidige Vertreter des stärkeren Geschlechtes hergestellt werden und so ihre angenehmen Wirkungen auf die empfindlichen Partien unseres Körpers, ja auf unseren ganzen Zellenstaat ausüben und ihn gegen alle Unbill äußerer Einflüsse schützen — mit einem Wort, uns in den Stand setzen, jedem drohenden Schnupfen oder Katarach während der ganzen Saison Trotz zu bieten.

Dank, heißen Dank daher den zarten Spenderinnen dieser so nützlichen und willkommenen Bedeckern unserer empfindlichen leiblichen Blößen! Was noch an Kältegehalt in uns etwa zurückbleiben

solte, wir wollen es sorgfältig aufspeichern, um es euch in den wiederkehrenden Tagen der sommerlichen Hitze — vielleicht schon früher! — zuzufächeln. In Gegenrechnung der empfangenen Wärme sollet ihr dann ein entsprechendes Quantum Kälte von uns empfangen, damit der Konto fein säuberlich ausgeglichen sei.

* Werner Bogeski

Vindliche Logik

Mutter: „Was sagst Du da? Einen Brief willst Du schreiben an Dein Cousinchen Marie. Du kannst ja doch noch gar nicht schreiben!“

Töchterchen: „O, das macht nichts, Mamma; Marieli kann ja auch noch nicht lesen.“

WAFFEN 363 
 Brownings, Doppellinten, Drillinge,
 Bockbüchsen, Ord.-Gew., Stutzer,
 Gehörschoner, Viehschussapparate,
 Munition etc. Kataloge verlangen. Telefon 646.
F. KUCHEN, WINTERTHUR.